

## Mehr Platz fürs Gepäck im Mazda MX-5 NA

Ein altes Problem des Mazda MX-5 ist der minimale Platz fürs Gepäck. Für alle Besitzer der alten „Schlafaugenversion“ kommt noch erschwerend hinzu, dass sich das Reserverad an prominenter Stelle im Kofferraum herumlümmelt und wertvolle Kubikmillimeter an Stauraum für sich in Anspruch nimmt.

Wenn man alleine verreist, hat man ja immer noch den Fußraum und den Sitz des Beifahrers um alles Zeug bequem zu verstauen. Mit Beifahrer(in) ist Cabriofahren aber doppelt so schön und schon stellt sich die Frage nach dem Stauraum wieder. Was tun?

Man könnte sich einen dieser kleinen Gepäckträger für auf den Kofferraumdeckel kaufen (nicht mein Ding - er ist nicht billig, versperrt die Sicht nach hinten und bei einem Crash werde ich vielleicht von meinem eigenen Gepäck geköpft).

Also hab' ich mir selbst was ausgedacht und wollte euch meine Lösung vorstellen. Sie passt in den kleinen Raum zwischen Rücksitzen und Verdeck (auch mit montierter Persenning). Die Materialkosten liegen nur bei etwa 15 – 20 Euro.

### Man benötigt:

- 1 Stück stabilen (schwarzen) Stoff, Maße ca. 80 x 140 cm
- 1 Stück Reißverschluss, Länge ca. 80 – 100 cm
- 4 Stück Kabelbinder, über 15 cm lang
- 2 Stück einfache Schlüsselringe, je ca. 2 cm Durchmesser
- 4 Stück schwarze Schnürsenkel, je ca. 60 cm lang
- 1 Stück längenverstellbarer Tragegurt

### Herstellung (Dauer ohne Nähen: ca. ½ Stunde)

**1.)** Man näht den Reißverschluss mittig auf der „140 cm-Seite“ des Stoffes ein, sodass ein langer Schlauch entsteht. Die schmalen Enden des Stoffes näht man einmal um (bei mir hat diese Arbeit ein kleines Nähstübchen im Nachbarort übernommen).

**2.)** Man öffnet den Reißverschluss und dreht diesen Schlauch „auf links“. Die Innenseite liegt jetzt außen

**3.)** Man verknotet 2 Schnürsenkel an einem Ende und lasse dieses Ende knapp aus dem Schlauch herausragen. Dann falte man das Ende des Schlauchs so zusammen, sodass es wie das Ende einer Wurst aussieht.

**4.)** Nun verschließe man das „Wurstende“ mit den Kabelbindern und achte darauf, dass die Kabelbinder auch den Schnürriemen festhalten. Ich habe mich für 2 Kabelbinder pro Schlauchende entschieden, weil es stabiler ist. Dasselbe wiederhole man am anderen Ende des Schlauches und kneife die überstehenden Enden der Kabelbinder ab.

**5.)** Jetzt dreht man die Tasche wieder „auf rechts“. An beiden Taschenenden ragen jetzt zwei ca. 50 cm lange Schnürsenkel heraus. Unmittelbar an der Stelle, wo sie

aus der Tasche ragen knote man jetzt noch einen Schlüsselring ein (dort hake ich später den Tragegurt ein). Dasselbe wiederhole man am anderen Ende der Tasche.

**6.) Fertig! Das war's auch schon!**

Die gepackte Gepäcktasche befestigt man mit den Schnürsenkeln an den oberen Aufnahmen der Sicherheitsgurte oder direkt an der Querstrebe hinter den Sitzen, die z.B. bei meiner Version vorhanden ist. Wer dieser Konstruktion nicht traut kann ja zusätzlich noch mit weiteren Klettbindern (z.B. Teppichboden des Verdeckkastens) oder Schnürriemen (z.B. Befestigung an den Kopfstützen) arbeiten.

Natürlich kann man die Maße und das Material der Tasche variieren. Ich habe mich beim Prototyp für einen dicken schwarzen Stoff entschieden - Kunstleder sieht aber bestimmt noch besser aus - und einen 100 cm langen Reißverschluss verwendet. Den Rest habe ich mir aus allen möglichen Schubladen zusammengekratzt: die Schnürsenkel, der alte Tragegurt von einer Computertasche, die Kabelbinder und die Schlüsselringe. Auch hier sind alternative Materialien möglich.

Ach ja, bei einer Kontrolle hat sich die bundesdeutsche Polizei das Konstrukt neugierig beschaut, aber nichts dagegen einzuwenden gehabt\*. Auch die Funktion des Verdecks ist nicht beeinträchtigt und die Sicht nach hinten uneingeschränkt gut. Hinausfallen kann das Gepäck auch nicht. Was will man mehr?

**HINWEIS:** Inwieweit sich diese Bastelei für andere MX-5 Modelle als den NA nutzen lässt, kann ich nicht sagen. Bei meinem 1996er MX-5 hat es gut geklappt. Trotzdem übernehme ich keinerlei Verantwortung für mein Geschreibsel und schließe jegliche Gewährleistung aus! Hier noch ein paar Bilder. Bei Problemchen Rückfragen bitte an:

[Nemsch@freenet.de](mailto:Nemsch@freenet.de)



So einfach hat man etwa 60 Liter mehr Stauraum (Kofferraum 135 l).



So sieht die „Mazdawurst“ etwas pummeliger aus als in Wirklichkeit.



Die Rückansicht. Man sieht nichts von der Tasche. So soll's sein!





Taschenende mit Schnürbändern und Ring für Tragegurt



„auf links“ gedrehtes Taschenende

\* Warum auch? Wenn man sieht, was bei anderen Zeitgenossen lose auf der Rückbank oder der Hutablage rumliegt, sind die (natürlich leichten) Sachen in der „Mazdawurst“ geradezu vorbildlich verstaut.